

#### Inhalt

- Winterfest Porträt Elternmitwirkung
- Kriminalprävention Schneesport
- Berufsbesichtigung
- Mojuga Vikariate und Termine

# Elterninfo 4

Schuljahr 17-18

Liebe Eltern

Ein rauschendes und friedliches Winterfest liegt hinter uns. Die tolle Organisation durch das Wahlfach Projektmanagement, gepaart mit einer guten Grundstimmung machte es möglich, dass alle den schönen Anlass geniessen konnten. Die Darbietungen der einzelnen Klassen bildeten neben der Disco die Highlights des Abends.

Anfangs Januar haben zudem die Bauarbeiten des Neubaus Bergli 2 begonnen. Die Fortschritte sind täglich sichtbar und nur die Kälte kann momentan den Zeitplan beeinflussen. Wir sind gefordert weit in die Zukunft zu blicken und die Auswirkungen des Lehrplan 21 und die steigenden Schülerzahlen so zu berücksichtigen, dass nichts verpasst wird. Klar ist schon, dass die Bereiche Natur und Technik sowie Medien und Informatik an Bedeutung gewinnen werden, weshalb ein zweiter Fachraum entsteht, wo auch Experimente durchgeführt werden können. Der Informatikraum wird so verlagert, dass im Bergli 1 eine Entspannung eintritt und Fachlehrpersonen einen Raum erhalten, womit die Klassenzimmer entlastet werden. Auf der Homepage der Schule Bubikon kann der Baufortschritt beobachtet werden.

Etwas Kopfzerbrechen bereiten uns momentan die vielen geplanten Abwesenheiten und ungeplanten Ausfälle von Lehrpersonen. Immer adäguate Vertretungen zu finden fordert die Schulleitung stark. Durch die Mithilfe aller Lehrpersonen war es bis anhin möglich Lektionsausfälle zu verhindern. Gleichzeitig konnten die geplanten Abwesenheiten von Lehrpersonen durch engagierte Vertretungen aufgefangen werden.

Die Schüler/innen sind momentan in der zweiten Sek mit dem Stellwerktest gefordert, wobei erste Resultate zeigen, dass die Lernenden in Bubikon tolle Ergebnisse erzielen und der Durchschnitt weit über demjenigen des Kantons liegt. Dies zeigt exemplarisch, dass Ihre Kinder gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufswahl erhalten. An dieser Stelle mein grosses Dankeschön an alle Lehrpersonen, die das möglich machen.

Freundlichst grüsst Philip Arbenz, Schulleiter

# Winterfest: Award Night



Wieder erhellten Glanz und Glamour eines Winterfests den dunklen Jahresbeginn. Welche Eindrücke haben die Jugendlichen mitgenommen? Hier einige Stimmen aus der Klasse 1b:

«Mir hat die Stimmung gefallen und die Auftritte. Auch die Dekoration war schön. Es hat mich beeindruckt, wie schnell wir mit dem Auf- und Abbau fertig waren. Die Getränke waren auch sehr lecker und man hatte wirklich das Gefühl, man sei in einer Bar.» Shayena







Lounge Lizards ..

... Tanzverrückte .

... und Ballschönheiten

«Mir hat das Winterfest sehr gut gefallen. Ich hätte ehrlich gesagt nie gedacht, dass die einen sich so ins Zeug legen für das Fest. Der ganze Abend wurde nie langweilig. Am besten haben mir die Lightdancers gefallen. Das Essen und die Getränke fand ich sehr gut und überhaupt war eigentlich alles ziemlich preiswert.» *Nicolas* 







Drinks ...

... Hotdogs ...

... und Zuckerwatte

«Mir gefiel das Winterfest sehr. Es war super gemacht. Ich fand es lustig, dass man sich edel anziehen musste und dass jedes Zimmer seinen eigenen Charakter hatte. Toll war auch, dass man mit den Freunden herumlaufen konnte und nicht in bestimmten Gruppen aus der Klasse.» David







Showtime! - Live ...

... ab Konserve ...

... und Playback

«Mir hat das Winterfest sehr gefallen, obwohl ich am Anfang nervös war wegen dem Auftritt. Ich fand es mega cool, dass wir unseren Tanz endlich zeigen durften. Zwischen dem ersten und zweiten Showblock fand ich es ein bisschen langweilig. Der zweite Showblock war super. In der Disco wurde mir zuerst etwas schwindlig, aber sie hat mir trotzdem am besten gefallen.» Livia







Bühne frei! - zum Singen ...

... Tanzen .

... und Summen

#### Was macht eigentlich ...

... eine Seniorin an der Schule? Wir fragten Erika Arrenbrecht, die diese Funktion seit fünf Jahren bei uns ausübt.



Frau Arrenbrecht bei der Unterrichtsvorbereitung

#### FrauArrenbrecht, wie ist ihr Werdegang?

Ich habe Jahrgang 1943, bin also pensioniert. Ursprünglich hatte ich Biologie studiert. Danach war ich Familienfrau mit drei Kindern und habe als Lehrerin gearbeitet.

#### Was genau tun Sie bei uns?

Ich unterstütze die Lehrpersonen während zehn Lektionen an drei Tagen pro Woche. Dabei begleite ich immer die gleichen Klassen, oder allenfalls einzelne Jugendliche, über einen längeren Zeitraum. Dies im Unterschied zur Klassenassistenz, die mit vielen verschiedenen Gruppen arbeitet.

# Sie arbeiten gratis - warum?

Ich schätze den Kontakt zum Team und zu den Heranwachsenden sehr. Diese Altersgruppe sagt mir besonders zu. Mir gefällt auch das Schulumfeld allgemein mit seinen vielen anregenden Thematiken.

#### Beschreiben Sie doch bitte einen Einsatz.

Ich habe Frau Gutbrod im Biologie-Unterricht unterstützt und eine Doppellektion selbstständig vorbereitet und geleitet. Das Thema waren die verschiedenen Organe, wie etwa Speiseröhre, Luftröhre, Lunge, Herz, Leber. Zuerst erläuterte ich Ihre Funktion in einer Einführung, danach sollten sie mittels Sezieren untersucht werden.

#### Haben sich die SchülerInnen nicht geekelt?

Erstaunlicherweise: nein! Sie waren fasziniert von den Konsistenzen der verschiedenen Gewebe oder von den Durchgängen, denen wir mit Schläuchen nachgingen, oder von den Herzklappen. Die Organe stammen übrigens vom Schwein, dessen Herz etwa gleich gross ist wie das menschliche.

# Was tun Sie da auf dem Bild?

Ich bereite ein Becken für eine Dreiergruppe vor. Ich musste die Organe nochmals gründlich durchspülen und vor allem sehr viel Fettgewebe wegschneiden, das die Sicht behindern würde.

Herzlichen Dank für das Interview und für Ihren Einsatz!

# **ElternMitWirkung**

#### Die EmW erhält ein neues Logo

Mit dem Schulanfang im Sommer 2017 formierte sich auch die ElternMitWirkung der Sekundarschule Bubikon neu. Mitte September fand eine erste Sitzung statt und die neu gewählten Klassenvertreter und -vertreterinnen bildeten verschiedene Arbeitsgruppen. Als dringliche Aufgabe der Arbeitsgruppe "Medien/Entwicklung" wurde das Erstellen eines neuen Logos eingestuft.

Eine Grundidee war schnell gefunden - präsentierte doch die Schulpflege anfangs September an der Gemeindeversammlung den neuen Anbau des Sekundarschulhauses. Da schien es naheliegend, sich an die Farbgebung des Schulhauses anzulehnen – grau und rot. In den Augen der Arbeitsgruppe haben die vier kubischen Gebäude-Trakte hohen Wiedererkennungswert.

Die Ergänzung mit der Unterzeile «Sekundarschule Bubikon» soll zudem die enge Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft/Schulleitung/Schulpflege wiederspiegeln.

Die EMW hofft jetzt natürlich, dass der neue Anbau auch den roten Aussenanstrich erhält, sonst müsste das neue Logo wieder überarbeitet werden ;-).



# Eltern-Informationsabend Kriminalprävention

Der Vortrag vom 22. Januar begann mit einem Comic zum Thema «allgegenwärtiges Smartphone» und einer Darstellung der Gefahren, sich damit im Internet und auf den sozialen Plattformen strafbar zu machen. Spannend und eindrücklich erklärte uns Martin Uiker von der Kantonspolizei: Das Strafgesetzbuch gilt auch im Internet. Logisch! Aber wie konkret? Von Beschimpfungen und Beleidigungen über Drohung und Erpressung bis Versenden von Kinderpornografie und Gewaltszenen ist alles strafbar. «Zum Glück!», denke ich. Es folgen Informationen über den Unterschied zwischen Antrags- und Offizialde-

likten, wie schnell aus Spass Ernst wird in Klassenchats, und wo bzw. womit im Internet höchste Vorsicht geboten ist. Ich bin froh, dass unsere Kinder in der ersten Oberstufe diese Informationen zur Kriminalprävention auch erhalten haben. Herzlichen Dank! *Coring Nicoli Picenoni* 

#### **Schneesport**

Erstmals wurde am Schneesporttag der Sek Bubikon vom 28. Januar eine Wandergruppe angeboten. So konnten wir den Anlass für alle obligatorisch erklären. Eine ansprechend grosse Gruppe entschied sich auch wirklich fürs Wandern. Zusammen mit den Ski- und Snowboardfahrern und den



Die wackere Wandergruppe

Schlittlerinnen wurden wir mit mehreren Cars zum Parkplatz «Tannenheim» in den Flumser Bergen gefahren. Von dort ging es auch schon zu Fuss weiter, und zwar relativ schnell zünftig bergauf. Der Startteil der Wanderung hinauf zur Prodalp war für einige schon eine ziemliche Challenge. Für den zweiten Teil liess sich nur noch etwa ein Drittel der Wandergruppe motivieren. Sie wurden mit dem schöneren Teil der Wanderung belohnt: Sonne, super Aussicht, eine angenehmen Steigung Richtung Panüöl und ein verdienter Mittagshalt.

Vom Skifahren berichtet *Nicolas (1b):* «Um 7 Uhr früh besammelten sich alle Sekschüler, die in Bubikon wohnen, auf dem Parkplatz der Schule. In den Flumserbergen angekommen, erhielten wir von der Lehrperson einen Notfallzettel und das Skibillett. Ich fand den Skitag mega toll! Er war auch sehr gut organisiert. Das beste war der Lift ganz nach oben. Meine Gruppe fuhr immer wieder hoch, und dann gings ganz nach unten, damit wir möglichst lange am Stück Ski fahren konnten.»

Das Tagebuch zum Schneesportlager 2018 der Sekundarschulen Dürnten und Bubikon in Ftan finden Sie unter: https://www.schule-bubikon.ch/p22009682.html

#### Berufsbesichtigung

Von Shrijan (2c) erfahren wir: «Die Chance einer Berufsbesichtigung sollte man unbedingt nutzen, auch wenn der Anlass freiwillig ist. Es ist eine sehr gute Gelegenheit, sich in einen Beruf zu vertiefen. Ich besichtigte den Beruf «Zeichner in Fachrichtung Architektur». Ich wusste schon das Wichtigste darüber und war gut vorbereitet. Wir waren zu acht und konnten nach einer kurzen Einführung der Begleiterin vier verschiedene Posten bearbeiten: Zuerst skizzierten wir einen Schwamm - klingt blöd, aber als Zeichner muss man gut skizzieren können. Anschliessen sollten wir ein Modell aus Styropor basteln. Beim dritten Posten musste man Baumaterialen erkennen, also Kupfer, Keramik usw. Der letzte Teil gefiel mir am besten: Wir konnten mit einem Computer-Designprogramm (CAD) ein eigenes Haus entwerfen. Ich bin sehr froh, dass die Schule so eine Gelegenheit anbietet, denn dadurch kann man sein Wissen zum gewählten Berufsbild erweitern.»

#### Die Mojuga kennen lernen

Spätestens wenn unsere Kinder in die 1. Oberstufe kommen, und sie definitiv keine Kinder mehr sind, sondern schon richtig coole Teenies, fragen wir uns: «Aha, Mojuga, ja aber was machen die denn so?» Ihre Homepage gibt eine Fülle von Antworten und Informationen. Unter https://www.mojuga.ch/weiterbildung.html erfährt man Wichtiges über Cannabis, E-Zigaretten, Konsum, digitale Medien, etc. - Fakten, die das Mojuga-Team aus den Gemeinden zusammengetragen hat und in angepassten Berichten den Erziehungsberechtigten bzw. den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stellt. Das ist spannend und gut gemacht! Unter der Rubrik Bubikon bekommt man einen Einblick in das Tätigkeitsfeld der Jugendarbeit, mit der Aufsuchenden Jugendarbeit, der mobilen Anlaufstelle, den begleiteten Jugendräumen (Jugi), Aktionen, Projekten und Aktivitäten. Ein tolles Projekt finde ich den Bauwagen, den Jugendliche unter Anleitung von der Mojuga für ihre eigenen Anlässe mieten können. Eine gute Gelegenheit, Eigeninitiative zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen. Klickt man ganz unten rechts auf der Homepage auf MOJUGA erscheint der Link «Pfäffiker Mädchen lancieren Tanz-Virus». Das muss ich jetzt gleich lesen... Corina Nicoli Picenoni

#### Vikariate und Termine: siehe Beilage



... und zum Schluss noch ein Rätsel: Was sieht man auf dem Bild nebenan? (Die Lösung findet sich in diesem Elterninfo bei Nicolas.)

# Vikariate (Stellvertretungen)

Geplante Stellvertretungen von Lehrpersonen (mind. 1 Woche Abwesenheit):

Datum	ausfallende Lehrperson	Grund	Stellvertretung	E-Mail
26.213.7.18	Francesca Gazzoli	Mutterschaft	Régis Ecklin	regisecklin@gmail.com
26.229.3.18	Alexandra Largiadèr	Operation	Men Wieland	menwieland@edulink.ch
15.113.7.17	Andrea Delle Cave	Mutterschaft	Melina Knecht	mknecht@stud.phzh.ch
8.131.3.18	Susanne Walliser	Intensiv-Weiterbildung	Aurel Huber	aurelhuber@stud.phzh.ch
5.313.4.18	Tanja Gutbrod	Operation	Roman Marxer	romanmarxer@hotmail.com
7.524.5.18	Andreas Rüfenacht	Dienstalters-Geschenk	Aurel Huber	aurelhuber@stud.phzh.ch
7.524.5.18	Brigitte Randegger	Dienstalters-Geschenk	Sarina Bernhard	sarina.ze@hotmail.com

# **Termine**

Monat	Datum	Was	Klassen	Kommentar
März	23.3.18	Umstufungstermin	1. Sek	Unterlagen bei der Schulleitung
	29.3. – 2.4.18	Gründonnerstag und Ostern	alle	Schulschluss Gründonnerstag um 15.05 Uhr
April	5.4.18	Schulentwicklung Pädagogik	alle	ganzer Tag schulfrei für alle Klassen
	9./10.4.18	Besuchstage	alle	
	18.4.18	Xund-Morgen	alle	nach speziellem Programm
	20.4.18	2. Übertrittstermin	1. Sek	
Mai	23.4. – 4.5.18	Frühlingsferien	alle	
	10./11.5.18	Auffahrtsbrücke und Auffahrt	alle	alle Klassen schulfrei
	14. – 18.5.18	Projektwoche	alle	spezieller Stundenplan
	21./22.5.18	Pfingsten / Lehrpersonen-einzel-Weiterbildung LP21	alle	alle Klassen schulfrei
Vorschau	6.6.18	Ausstellung der Schlussarbeiten	3. Sek	
	14.6.18	Voraussichtlich Sporttag	alle	Verschiebedaten: 19./21./25. Juni
	18.6.18	Schulentwicklung Evaluation und Jahresplanung	alle	ganzer Tag schulfrei für alle Klassen
21.3., 11.4.,	, 30.5., 20.6.18	Berufsberatung im Schulhaus nach Anmeldung	2. und 3. Sek	Anmeldungen können via Klassenlehrperson vorgenommen werden

# **Impressum**

Verantwortlich: Philip Arbenz.

Redaktion, Korrektorat und Layout: Ina Müller.

Mitarbeit: EmW, Andrea Benz, Fabienne Affolter und Tanja Gutbrod.

Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2018.

#### Erinnerungen

Melden Sie Adressänderungen jeweils umgehend der Schulverwaltung unter der Telefonnummer 055 253 33 66 oder per E-mail an schule@bubikon.ch – danke!

Kontakt			
Schulleitung	Lehrerzimmer	Postadresse	E-mail
Philip Arbenz Tel: 055 253 34 62 Fax: 055 253 34 63	Tel: 055 253 34 60 Fax: 055 253 34 61	Sekundarschule Bubikon Bürgstrasse 6 8608 Bubikon	sl.sek.bubikon@schule-bubikon.ch